

## Einladung zu einem RISE-Gruppenberatungskurs für landwirtschaftliche Berater am 7./8. Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der HAFL und der Bioland-Beratung bietet die LWK Niedersachsen einen RISE-Gruppenberatungskurs an. Der Kurs richtet sich an landwirtschaftliche Berater/innen des konventionellen wie des ökologischen Landbaus aller Beratungsorganisationen, welche einen RISE- Einführungskurs absolviert haben.

Dieser Ansatz eignet sich für Betriebe, die in einer moderierten Gruppe an einzelnen Nachhaltigkeitsthemen arbeiten und Verbesserungen umsetzen wollen. Teilnehmen können sowohl Betriebe, die bereits eine RISE-Einzelberatung gemacht haben, als auch solche, die das noch nicht gemacht haben.

Der Gruppenberatungskurs **findet am 7. und 8.2.2019 in Hannover** statt. Weitere Informationen können Sie der Tagesordnung in der Anlage entnehmen.

Die Teilnehmergebühr für den zweitägigen Kurs beträgt 520 € je Teilnehmer\*in plus Mehrwertsteuer. In der Teilnehmergebühr sind die Verpflegungskosten während der Kurszeiten (ohne Abendessen) enthalten. Die Rechnung erhalten Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung zusammen mit der Teilnahmebestätigung und den Kursunterlagen.

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 3.1.2019.** Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

**Unterkunft:** Es besteht die Möglichkeit bereits am Mittwochabend anzureisen und am Tagungsort zu übernachten. Dazu haben wir ein Zimmerkontingent reserviert, das Sie bis zum 3.1.2019 abrufen können. Die Übernachtungskosten betragen für eine Nacht im Einzelzimmer mit Frühstück 87,50 €; ab zwei Nächten 83,50 €.

**Buchungen für Übernachtung** unter Angabe der Veranstaltung bitte direkt bei:

Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hotel und Tagungshaus, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover, Tel.: +49(0)511-5353-311, [rezeption@zeb.stephansstift.de](mailto:rezeption@zeb.stephansstift.de)

**Kursanmeldungen** schicken Sie bitte auf dem folgenden Vordruck bis zum 3.1.2019 an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Falls Sie Fragen haben, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen einfach an

**Anmeldung und Organisatorisches LWK:** Ansgar Lasar (Klimabeauftragter  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen),  
[ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de](mailto:ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de), +49 (0)441/801-208

**Kontakt HAFL:** Christian Thalmann (Forschungsfeld Nachhaltigkeit und Ökosysteme),  
[christian.thalmann@bfh.ch](mailto:christian.thalmann@bfh.ch), +41 31 910 21 31

**Kontakt Bioland Beratung GmbH:** Sigrid Griese (Nachhaltigkeit und Klimaschutz),  
[sigrid.griese@bioland.de](mailto:sigrid.griese@bioland.de), +49 (0)6131-2397917

Herzliche Grüsse,

Ansgar Lasar  
Christian Thalmann  
Sigrid Griese

Anlagen:  
Anmeldeformular  
Programmablauf

## Verbindliche Anmeldung zur RISE-Gruppenberatungskurs am 7./8.2.2019

Anmeldeschluss: 3.1.2019

Organisationsname	
Straße	
PLZ und Ort	
E-Mail	

An die  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Herrn Lasar, FB 3.12  
Mars-la-Tour Straße 1 – 13  
26121 Oldenburg  
[ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de](mailto:ansgar.lasar@lwk-niedersachsen.de)

Hiermit melde ich folgende Personen verbindlich zu dem Gruppenberatungskurs an und verpflichte mich zur Entrichtung der Teilnehmergebühr in Höhe von 520 € je Teilnehmer plus MWSt. Rechnungsadresse ist die o.a. Organisation. Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 30 Kalendertagen vor dem Seminarbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 50 % des Rechnungsbetrages erhoben, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie bei Rücktritt während der Veranstaltung wird die volle Gebühr erhoben.

Sie erhalten vor Beginn des Kurses eine Anmeldebestätigung, eine Teilnehmerliste für die evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften und die Rechnung über Teilnehmergebühren. Mindestteilnehmerzahl sind 5 Personen.

Vorname	Nachname	E-Mail	Telefon
Ort	Datum	Unterschrift	

## RISE-Gruppenkurs für landwirtschaftliche-Berater\*innen – Tagesordnung

RISE (Response-inducing sustainability evaluation)

### Nachhaltigkeitsberatung in Gruppen

Seit 2016 wird in Niedersachsen die einzelbetriebliche Beratung zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von Landwirtschaftsbetrieben mit der Methode RISE gefördert. Seither wurden etwa 400 Landwirtschaftsbetriebe nach der RISE-Methode analysiert und beraten. In der Regel besteht die Beratung aus einer umfassenden Nachhaltigkeitsanalyse, der Diskussion der Resultate sowie der Planung von Verbesserungsmaßnahmen. Dies geschieht meist während zweier Treffen; eines für die Datenerfassung und eines für die Diskussion und Massnahmenplanung.

In diesem Zusammenhang zeigte es sich, dass Gruppenberatung in der **Nachbereitung von Nachhaltigkeitsanalysen** sehr hilfreich für die Umsetzung der entworfenen Maßnahmen auf den Betrieben sein kann. Über den moderierten Austausch unter Kollegen\*innen, können die Leistungsvorteile der Gruppe gezielt für die individuelle Umsetzung auf den Betrieben genutzt und gefördert werden. Gerade im Hinblick auf die Verstetigung während der Nachbereitungsphase, ist die Begleitung des Prozesses über den/die Berater/in elementar.

Als Hilfestellung für den/die Berater/in wurde von der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ein Gruppenberatungskonzept (Dr. Marianne Nobelmann & Dr. Henrike Rieken) entwickelt, das

- die Gruppe als Ressource im Prozess der RISE-Nachhaltigkeitsberatung nutzt
- auf der einzelbetrieblichen RISE-Analyse aufbaut und die Ergebnisse individuell einbezieht
- die Eigenmotivation der Teilnehmer\*innen unterstützend, betriebsindividuelle Themen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit herausarbeitet
- auf einer strukturierten langfristig angelegten Gruppenberatung basiert

Damit die Gruppe Konformität („Reife“) erreicht, sind im Beratungsprozess mehrere Gruppentreffen vorgesehen. Unter Beachtung der Lebens- und Alltagsrealitäten in der

Landwirtschaft sowie in der Beratung entspricht dies einer etwa bis zu zweijährigen Laufzeit für einen Durchlauf der Gruppenberatungen.

Um eine möglichst gute Übertragung der von den Teilnehmern/innen erarbeitenden Maßnahmen in den beruflichen Alltag bzw. den Betriebsablauf zu gewährleisten, ist der Erfahrungsaustausch als Projekt-Werkstätten organisiert und wesentlicher Teil des Gruppenberatungsprozesses. Die Gruppenmitglieder haben die Möglichkeit, betriebsindividuelle Fragestellungen einzubringen und dann gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten – die Gruppe wird gewissermaßen als Beratungsinstrument und als Ressource genutzt. Jedem Einzelnen stehen dabei die Kompetenzen und Erfahrungen der Übrigen zur Verfügung. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Landwirt/innen ein hohes Maß an Selbstorganisation und Selbstreflexion entwickeln, das es ihnen erlaubt, das Gelernte aus der Gruppe auf die jeweils eigenen Situationen zu übertragen. Aus Sicht der Beratungsanbieter ist wichtig zu beachten, dass im Rahmen des entwickelten Konzeptes die Landwirt\*innen die Fachrolle für die Themen übernehmen, und die Berater/innen v.a. Fachleute der Prozessbegleitung sind. So kann die Gruppenberatung auch von Berater/innen durchgeführt werden, die sich nicht mit allen behandelten RISE-Themen auf einem hohen Niveau auskennen müssen. Die Vorgehensweise erfordert vom/von Berater/innen hohe Prozesskompetenz. Weiterhin bündelt die Gruppenberatung im Vergleich zur Einzelbetreuung Kapazität des/der Berater/in bei der Begleitung der Maßnahmenplanung und –durchführung sowie Vor- und Nachbereitung der Gruppentreffen.

Im Rahmen des Kurses wird das Vorgehen der Gruppenberatung vorgestellt und die Teilnehmer\*innen erhalten auch Gelegenheit ihre praktischen Fertigkeiten im Kontext RISE-Gruppenberatung zu trainieren und gemeinsam zu reflektieren.

### **Zielpublikum**

Der Gruppenberatungskurs richtet sich an Berater\*innen, die einen RISE-Einführungskurs besucht und RISE bereits in der Einzelberatung angewendet haben.

### **Kursprogramm**

Das detaillierte Kursprogramm wird im November zur Verfügung gestellt.

### **Kursleitung**

Dr. Henrike Rieken und/oder Dr. Marianne Nobelmann (noch zu bestimmen)

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

[henrike.rieken@hnee.de](mailto:henrike.rieken@hnee.de) | [www.hnee.de/rieken](http://www.hnee.de/rieken) | +49 (3334) 657 315

[marianne.nobelmann@hnee.de](mailto:marianne.nobelmann@hnee.de) | [www.hnee.de/nobelmann](http://www.hnee.de/nobelmann) | +49 (3334) 657 321